

04. Juni 2020

Das Umweltbildungszentrum im Kienbergpark und der Naturerfahrungsraum

Mit: Regina Troeder (Freilandlabor Marzahn der INU gGmbH), Eike Friederici (Grün Berlin/Umweltbildungszentrum) und Leonie Rhode (Grün Berlin/Naturerfahrungsraum)

Das Umweltbildungszentrum und der Naturerfahrungsraum nahmen während der IGA 2017 ihre Arbeit auf. Inzwischen haben sie sich auch nach dem Abbau der Zäune wieder berlinweit einen Namen bei Schulen und Kitas erarbeitet. Das Umweltbildungszentrum resultiert aus Initiativen aus dem Netzwerk Umweltbildung des Bezirkes, während der Naturerfahrungsraum als Teil eines Forschungsprojektes gestartet war. Damit entstanden im Bezirk zwei herausgehobene Orte mit berlinweiter Ausstrahlung für Umweltbildung/Naturerleben/BNE.

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Start: 14.00 Uhr Umweltbildungszentrum (Gottfried-Funeck-Weg/Lange Brücke) oder 13.30 Uhr ASH Berlin, Haupteingang

19. Juni 2020

Der Boulevard im Wandel

Mit: Raik Berger, Lisa Weiß (QM Boulevard Kastanienallee)

Der Boulevard Kastanienallee verändert sich baulich sehr stark. Gemeinsam wollen wir uns u. a. den Neubau an der Stollberger Straße 57-59 ansehen und die neuen Bewegungselemente ausprobieren, die im Zuge der Umgestaltung des Boulevards auf Wunsch der Nachbarschaft entstanden sind.

Zeit: 13.00 bis 15.00 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

08. Juli 2020

Gefiederte Untermieter entlang des Erlebnispfades CASTANEA

Mit: Janine Dombrowski (Naturschutz Schleipfuhl), Camillo Kitzmann (NABU)

Der Erlebnispfad CASTANEA auf dem Boulevard Kastanienallee nimmt Gestalt an. CASTANEA widmet sich der Umweltbildung und möchte das Interesse an der Natur vor der eigenen Haustür wecken. In Form von Spiel-/Aktionselementen sowie Infotafeln wird Natur anschaulich und greifbarer. Mit der Vorstellung des Erlebnispfades möchten wir auf diesem Spazierblick auch auf gebäudebewohnende Arten aufmerksam machen. Denn Gebäude sind ein wertvoller Lebensraum und Rückzugsort für viele verschiedene Tiere. Vögel und Fledermäuse sind wohl die bekanntesten Vertreter unter ihnen. Leider gehen Lebensräume an Gebäuden durch Sanierungen und neue Bauweisen oft verloren. Seien Sie gespannt, welche Arten wir in der Nähe des Erlebnispfades und dem Schleipfuhl entdecken können.

Zeit: 17.30 bis 19.30 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

SPAZIERBLICKE



Die Reihe „Spazierblicke“ veranstaltet das Kooperationsforum Marzahn-Hellersdorf – ASH. Jede dieser Stadtteil(ver!)führungen soll einen anderen, neuen, fremden Blick auf Hellersdorf und den Bezirk eröffnen. Die Idee der Spazierblicke ist, den lokalen Nahraum, in dem wir wohnen, arbeiten und lernen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus wieder oder neu kennenzulernen. Hierzu finden geführte Spaziergänge statt, die auf ehrenamtlicher Basis angeboten werden. Es führen entweder Bürger_innen und Fachkräfte aus Marzahn-Hellersdorf, oder Studierende und Lehrende der ASH Berlin zu Themen ihres Alltags.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ankündigungen auf unserer Website:

<https://www.ash-berlin.eu/hochschule/vernetzung/kooperationen-mitgliedschaften/#c720>

Kontakt, Ideen und Nachfragen an:

Prof. Dr. Oliver Fehren
fehreh@ash-berlin.eu
Tel.: (030) 992 45 - 416

Prof. Dr. Olaf Neumann
olaf.neumann@ash-berlin.eu
Tel.: (030) 992 45 - 501

Gabriele Kokel
Gabriele.Kokel@ba-mh.berlin.de
Tel.: (030) 902 93 - 24 22



WIR FÜR KINDER, JUGEND und FAMILIE

ASH
Berlin

Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Alice-Salomon-Platz 5
D-12627 Berlin

www.ash-berlin.eu



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Illustrationen: © findalia.com



Stand: 09/2019



SPAZIERBLICKE

PROGRAMM
OKTOBER 2019 BIS JULI 2020

02. Oktober 2019

Spazierblicke – (Nicht nur) für Erstsemester- und Austauschstudierende der ASH Berlin

Mit: Henriette Mögel und Monika Schröder (Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade), Katharina Wiedenbeck (Jugendzentrum U5), Alexander Fedorov (Senfte 10), Ehrenamtlichen (Hellersdorfer Zentrum für Kultur, Demokratie und Politik KuDePo e.V.), Jochen Gollbach (Freiwilligenagentur Marzahn), Regina Troeder (Freilandlabor Marzahn der INU gGmbH), Daniel Dermitzel (Gutsgarten Hellersdorf), Tim Becker (JFE Eastend)

Mit sechs parallel stattfindenden Touren wird im Rahmen der ASH-Orientierungstage insbesondere den neuen Studierenden der Kiez rund um die Hochschule zugänglich gemacht, Bewohner_innen aus Marzahn-Hellersdorf sind herzlich willkommen.

Zeit: 14.30 bis 16.30 Uhr (anschließend Grillen in der JFE Eastend, Tangermünder Str.)

Start: ASH Berlin, Haupteingang

07. November 2019

Schulschluss ... und dann? – City Bound in Hellersdorf

Mit: Tim Becker (Eastend-Berlin e.V.), Conny M. Bredereck (ASH Berlin), Johannes Verch (ASH Berlin), Projekt „Erlebnispädagogik trifft Kinder- und Jugendhilfe“

Jugendfreizeiteinrichtungen, Parkanlagen, Skateboardanlagen ... welche Plätze gibt es eigentlich für Kinder und Jugendliche im Bezirk. Der Spazierblick „Schulschluss ... und dann?“ nimmt verschiedene Plätze in den Fokus, die junge Menschen in Hellersdorf nach Schulschluss nutzen können. Vor der Mozart-Schule gibt Tim Becker, in Hellersdorf aufgewachsen, einen kurzen Einblick in den Bezirk. Im Anschluss daran machen wir uns auf Entdeckungstour, die wir in der Jugendfreizeiteinrichtung Eastend ausklingen zu lassen.

Zeit: 13:30 bis 16:00 Uhr

Start: 13:30 Uhr Mozart-Schule oder 13:00 Uhr ASH, Berlin, Haupteingang

15. Januar 2020

Wider das Vergessen – Stolpersteine in Marzahn-Hellersdorf

Mit: Henny Engels und Steven Kelz (Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf), Elène Misbach (ASH Berlin)

Mit diesem Spazierblick zu ausgewählten Stolpersteinen in Kaulsdorf und Mahlsdorf möchten wir einen Einblick in das Leben einiger Menschen geben, die in der Zeit

von 1933 bis 1945 von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden. Die Stolpersteine halten die Erinnerung an die Menschen wach. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr

Start: S-Bahnhof Kaulsdorf (von der ASH Berlin aus erreichbar mit U5 Richtung Alexanderplatz, ab S-Bahnhof Wuhletal umsteigen in die S5)

02. April 2020

Spazierblicke – (Nicht nur) für Erstsemester- und Austauschstudierende der ASH Berlin

Auch zu Beginn des Sommersemesters 2020 werden die neuen Studierenden durch Fachkräfte und Bewohner_innen des Bezirks mit dem Kiez rund um die Hochschule in Berührung gebracht.

Zeit: 14.30 bis 16.30 Uhr (anschließend Grillen)

Start: ASH Berlin, Haupteingang

20. April 2020

Das Wort im Öffentlichen Raum – ein poetischer Spazierblick

Mit: Christoph Szalay und Bettina Völter (ASH Berlin)

Die Wirkung künstlerischer Gestaltungen im öffentlichen Raum entfaltet sich auf ganz unterschiedliche Weise: Ein Gedicht im Buch, an einer Hauswand oder in einem geschlossenen Raum beeinflusst, wie wir Poesie wahrnehmen. Christoph Szalay, der im Januar 2019 den Poetikpreis der ASH Berlin erhielt, führt diesen Spazierblick im Gespräch mit der Rektorin, Bettina Völter. Ausgangs- und Zielort bilden die Südfassade der Hochschule, an der Barbara Köhlers Gedicht zu sehen ist und die Fassade der Wohnungsgenossenschaft Grüne Mitte, die Eugen Gomringers Gedicht trägt. Im Liberty Park machen wir ein (literarisches) Picknick. Neugierige sind herzlich eingeladen!

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

04. Mai 2020

Das Alice Salomon Archiv der ASH Berlin und Schöneberg: Die historischen Wurzeln der Hochschule

Mit: Prof.in Dr. Sabine Toppe, Dr. Dayana Lau, Friederike Mehl (Alice Salomon Archiv der ASH Berlin)

Ausgangspunkt ist das PFH, in dem 1908 die Soziale Frauenschule gegründet wurde. Wir erkunden Lebensstationen und Wirkungsstätten Alice Salomons, die eng verbunden sind mit der bürgerlichen Frauenbewegung, der jüdischen Geschichte Schönebergs und den dortigen Wohlfahrtseinrichtungen. Der Spazierblick endet mit einem Besuch des Alice Salomon Archivs.

Zeit: 16.00 - 18:30 Uhr

Start: 16.00 Uhr Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH), Karl-Schrader-Str. 7-8, 10781 Berlin-Schöneberg (!) oder 15.00 Uhr ASH-Haupteingang (dann gemeinsame Anreise aus Hellersdorf U-/S-Bahn bis U-Bhf. Eisenacher Str.)

Das Archiv ist nicht barrierefrei. Die Archivräume liegen im 1. Stock (15 Stufen). Eine barrierearme Toilette im EG ist vorhanden.

13. Mai 2020

Unfallkrankenhaus Berlin: ein Campus macht Karriere(n)

Mit: Prof Michael Wich (stv. Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie), Dr. Hajo Schmidt-Traub (stv. Ärztlicher Direktor des Unfallkrankenhauses Berlin), Prof. Dr. Uwe Bettig (ASH Berlin)

Seit mehr als 100 Jahren werden im Wuhletal schon Kranke versorgt, das dort 1997 eröffnete Unfallkrankenhaus Berlin (ukb) hat sich aus Tradition dem medizinischem Fortschritt verpflichtet. Eine von Deutschlands modernsten und größten Rettungsstellen, mehr als 600 Betten, Spezialabteilungen für Rückenmark-, Schwerbrand- und Handverletzte mit internationalem Ruf sowie umfangreiche, vor kurzem erweiterte Reha-Fachbereiche zur Erfüllung des Auftrags der gesetzlichen Unfallversicherung machen das Akutkrankenhaus der Maximalversorgung und Klinische Zentrum der ASH zu einer der wichtigsten Medizin-Adressen Berlins. Rund um das ukb entwickelt sich seit einigen Jahren ein stetig wachsender Gesundheits-Campus und weitere soziale Einrichtungen die den Krankenhaus-Standort weiter stärken und umfangreiche Karriere-Möglichkeiten bieten. Entdecken Sie die Geschichte, Gegenwart und Zukunft gemeinsam mit uns bei einem Spazierblick.

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr

Start: U- und S-Bahnhof Wuhletal

Anmeldung erforderlich:

Bis 08.05. 2020 an Uwe Bettig, ASH Berlin, bettig@ash-berlin.eu, (030) 99245-400